

**EINSICHTEN
&
ANSICHTEN**





Schaffen



KAPITEL

POESIE I



Das Gedicht verspricht
dich wegzutragen
in eine Welt voll Poesie,
es vermag dich einzuladen
in neue Sphären, Ende nie.

So kreativ und einfach
die Worte sich oft zeigen,
so tief und oftmals geistreich
ist der Sinn, den sie beschreiben.



Reiselust



KAPITEL

SÜDEN



Unter dem Zeichen der Freiheit,
in mir die Revolte,
sehn' ich mich nach Weite
und mache drei Kreuze.
Ich sag' adieu
zu allem, was war,
geh' weg peu a peu
und lass' alles da.
Geh' weg von den Sorgen
im Lichte des Morgens,
brech' auf Richtung Süden,
fang' an, mich zu lieben.





Außen



KAPITEL

ENTWEDER

ODER

—

Entweder Oder,
es gibt nichts dazwischen,
es ist nicht mehr so,
dass die Grenzen verwischen.
Wir polarisieren und politisieren,
pragmatisch war gestern,
ideologisch sind wir.
Bist du links oder rechts?
Das ist entscheidend.
Freund oder Gegner?
Eines von beidem.

Wir spalten uns selbst,
entfernen uns schnell,
geht nicht nur um Geld,
es geht um die Welt,
um Frieden und Freiheit,
Moral und um Wert,
wir sind keine Einheit,
wir sind abgekehrt.

Entweder Oder,
es gibt keine Mischung.
Das Pendel schlägt aus,
in zweierlei Richtung.



Impulse



KAPITEL

GEORDNETES CHAOS

Wo Ordnung ist,
ist Zwang, ist Enge.

Wo Chaos ist,
ist Freiheit, ist Weite.

Wo Ordnung ist,
ist Freiheit, ist Weite.

Wo Chaos ist,
ist Zwang, ist Enge.



Innen



KAPITEL

MEDITACIÓN

lo que más me fascina
pasa en mi mente
es mi medicina
es estar presente
en este momento
solo respirar
en mi pensamiento
no puedo fallar

puedo descansar
sin preocuparme



Within



KAPITEL

OVERTHINKING

I tend to overthink my being,
reflecting on what's keeping me alive.
It's the feeling of interest,
my inner drive
to reveal new ways of seeing.

I tend to overly romanticize
my life and everything coming with it:
My relations, my experience,
I might be naive,
sometimes a bit.

Finally, I tend to force me,
often too hard, most times enough
to grow, to prosper and to be
the realest me,
without a bluff.



Zuletzt



KAPITEL

HOMO PHILOSOPHICUS



Wie sie rastlos versuchen,
die Philosophen,
fragend zu verstehen,
die Katastrophen,
zu beschreiben und verschönern,
ihre Strophen –
und immer bleiben Fragen offen.